|  |
| --- |
| **Der Kaufvertrag** |

*Entscheiden Sie zu Beginn bei folgenden Fällen aus dem Bauch heraus, ob ein Vertrag zu Stande kommen darf.*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der 7-jährige kauft am Kiosk einen Kaugummi für 50Rp. |
|  | Der 7-jährige kauft sich und seiner Kollegin ein Kinoticket für den Film „Winnie the Pooh“ für je 15Fr. |
|  | Die Berufsschülerin (17-jährig) kauft sich einen Motorroller für 750Fr. |
|  | Die Berufsschülerin (17-jährig) bucht einen Urlaub auf den Malediven für 2400Fr. |
|  | Otto, 47-jährig und gehbehindert, kauft sich einen Jaguar für 97‘000Fr. |
|  | Otto, 47-jährig und betrunken, kauft sich einen Jaguar für 97‘000Fr. |

*Vergleichen Sie Ihre Antworten mit denen des Nachbars und überprüfen Sie die Richtigkeit mit dem eLehrmittel Kapitel 11.2 (Personenrecht).(5min)*

*Lesen Sie anschliessend in Ihrem eLehrmittel das Kapitel 2.2 („Ablaufschema eines Kaufvertrages“ bis „Quittung“) durch. Streichen Sie sich wichtige Passagen an. (15min)*

***Aufträge***

1. *Kreuzen Sie alle richtigen Aussagen an.*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Eine Offerte ist immer verbindlich. |
|  | Eine Offerte ist immer gratis |
|  | Eine mündliche Offerte gilt, solange das Verkaufsgespräch dauert. |

1. *Kreuzen Sie alle verbindlichen Offerten an.*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Offerte eines Schreiners bis zum festgelegten Datum |
|  | Ein Paar Turnschuhe im Versandkatalog |
|  | Das Preisschild einer Uhr im Schaufenster |
|  | Der Preis eines Autos im Internet |
|  | Der neue Fernsehapparat im Schaufenster ist mit 150 statt mit 1500 Franken angeschrieben. |
|  | Das Angebot am Telefon |

Herr Minder erhält per Post 10 Kunstkarten zugeschickt, ohne diese bestellt zu haben. Es liegt ein Einzahlungsschein bei. Im Begleitschreiben wird Herr Minder gebeten, CHF 50.- einzuzahlen. Das Geld komme einer wohltätigen Institution zugute. Weil Herr Minder nichts bezahlt, erhält er nach 6 Wochen eine Zahlungserinnerung.

1. *Was muss Herr Minder jetzt machen?*

|  |
| --- |
|  |

1. *Schreiben Sie aus dem Gedächtnis den Ablauf eines Kaufs auf:*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Käuferin / Käufer** |  | **Verkäuferin / Verkäufer** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

*5. Hören Sie sich die folgenden Rechtsfälle an.*

*Suchen Sie die relevanten Fakten und beurteilen Sie die Rechtslage.*

1. **Die Bergbahn fährt nicht – Geld zurück?**

«Espresso»-Hörer Gaudenz Rudin aus Samstagern (ZH) wollte zum Saisonende noch einmal auf die Ski. Er hat im Voraus zwei Tageskarten gekauft. Am Samstag waren die Verhältnisse perfekt, am Sonntag war das Wetter so schlecht, dass die Bahnen gar nicht gefahren sind.

|  |
| --- |
|  |

1. **Druckfehler im Katalog – welcher Preis gilt?**

«Espresso»-Hörerin Liselotte Maag wollte bei einem Versandhaus einen Mantel bestellen, den sie in einem Katalog entdeckt hatte. Das Versandhaus erklärte ihr daraufhin, der Mantel sei deutlich teurer als angegeben, es handle sich um einen Druckfehler im Katalog.

|  |
| --- |
|  |

1. **Massiv zu viel bezahlt – was nun?**

«Espresso»-Hörerin Nora Krieg hat in einem Foto-Fach-Geschäft ein Akku-Ladegerät für 239 Franken gekauft. Kurze Zeit später entdeckte sie das gleiche Produkt im Internet, zu einem dreimal günstigeren Preis.

|  |
| --- |
|  |

1. **Vermeintliches Schnäppchen – welcher Preis gilt?**

Beim Einkaufsbummel entdeckte die Frau von «Espresso»-Hörer Rudolf Oppliger in einem Schaufenster eine Handtasche für 139 Franken. An der Kasse erklärte ihnen die Verkäuferin, die Tasche koste 299 Franken. Beim Preisschild im Schaufenster handle es sich um einen Fehler. Enttäuscht verzichteten die Oppligers auf den Kauf.

|  |
| --- |
|  |